

Pilznamenerfinderwettbewerb



Im Rahmen der Würzburger Pilzausstellung hat Bettina Markones diesen Namenerfinderwettbewerb durchgeführt.

Dazu wurden zunächst Bilder und Namen von Pilzen aufgehängt, wie Papageiensaftling, Knoblauchswindling, Hexenröhrling, Holzritterling, Grünspanträuschling usw.

So haben die Kinder einen Einblick in die sprachliche Welt der Pilze bekommen.

Die Aufgabe war dann:

„Male einen Pilz aus deiner Phantasie und finde einen passenden Namen.“

Die Bilder mit Titeln und Künstlerangaben wurden in einer Ausstellung an Pinnwänden gesammelt. Das war für neu dazukommende Kinder eine Anregung, sich ebenfalls auf die Aufgabe einzulassen.

Eine Variation dazu:

Man regt die Kinder dazu an, aus Knete einen Phantasiepilz zu gestalten. Wer mag, denkt sich nicht nur einen Namen aus, sondern macht auch Angaben zum Speisewert und zum Vorkommen seines Pilzes.

Ein Rezept zum Herstellen von Knete in größeren Mengen findet sich hier. http://www.dgfm-ev.de/uploads/media/Pilze_kneten.pdf



Hier ein Beispiel:

Dies ist der Erschreckling.

Alle abstehenden Teile sind hochgiftig, man muss sie abschneiden. Der Rest ist essbar und wohlschmeckend. Er wächst an Scheibenwischern.